



Achtung: Betrugsschreiben im Umlauf

29.12.2010

Pressemitteilung 176/2010

Das Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Havelland teilt mit, dass gegenwärtig in ganz Deutschland gefälschte Rechnungen an Landwirte verschickt werden. Auch im Havelland ist bereits ein solches Schreiben aufgetaucht.

In dem Schreiben werden die Landwirte dazu aufgefordert, als Zahlungsempfänger für Agrarsubventionen Beiträge an einen "Klimawandel-Entschädigungsfond KLEF" zu leisten. Errechnet wurde der individuelle Beitrag anhand der Fördersumme für 2009. Dem Schreiben, das das Logo der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung BLE trägt, ist sogar ein entsprechender Überweisungsträger beigelegt. Doch weder hat die BLE solche Zahlungsaufforderungen verschickt, noch existiert ein KLEF genannter Fonds. Darauf weist auch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hin. Beide Behörden wie auch das Landwirtschaftsamt des Landkreises warnen alle Landwirte, die ein solches Schreiben erhalten: Bitte zahlen Sie nicht!

Offensichtlich handelt es sich um einen Betrugsversuch, gegen den bereits von der BLE Strafanzeige erstattet wurde. Die angegebene Bankverbindung ist ebenso falsch wie die in dem Betrugsschreiben genannte Adresse. Auch die Telefonnummer stimmt nicht. Die Schreiben sind offenbar gezielt an Empfänger von EU-Agrarzahlungen gerichtet. Im Landkreis Havelland ist bislang mindestens ein derartiges Schreiben bei einem Landwirt eingegangen, ebenso im Landkreis Oberhavel. Das Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung rät allen Landwirten, die ebenfalls gefälschte Rechnungen mit dem Titel "Ihre Beitragszahlung KLEF" erhalten, nicht auf die Schreiben zu reagieren, auf keinen Fall zu zahlen und das Landwirtschaftsamt oder die BLE darüber zu informieren.

[Zurück](#)